

Entwässerungsantrag ¹⁾

Für die nachstehend beschriebene Grundstücks-
Entwässerungsanlage wird Genehmigung nach § 15 AbwS ²⁾ beantragt:

Verz.-Nr.	Eingegangen am
-----------	----------------

1. Bauherrschafft

Name	Beruf
Anschrift	Telefon

2. Planverfasser ³⁾

Name	
Anschrift	Telefon

3. Bauleiter ³⁾

Name	
Anschrift	Telefon

4. Lage des Grundstücks

Gemarkung:	Fl.	Fl. Nr.
Straße	Haus-Nr.	Prüfvermerke:

5. Ist der Bauherr

Eigentümer?	ja	nein
Erbbauberechtigter?	ja	nein
Besteht Miteigentum/Wohnungseigentum?	ja	nein
Wer ist Eigentümer?		
	Anteil ____/____	Anteil ____/____
	Anteil ____/____	Anteil ____/____
Liegt die Zustimmung aller Eigentümer vor?	ja	nein

6. Handelt es sich um

einen Neuanschluss?	ja	nein
eine Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage?	ja	nein
eine Änderung der Abwassereinleitung?	ja	nein

7. Soll eingeleitet werden

häusliches Abwasser?	ja	nein
Spülabortwasser?	ja	nein
gewerbliches Abwasser? siehe auch Nr. 10	ja	nein

8. Anlagen

Alle Unterlagen sind vom Grundstückseigentümer (Bauherr) und mit dem der Ausführung Beauftragten zu unterzeichnen.

- ____ fach ⁴⁾ **Lageplan** im Maßstab 1:500 mit Einzeichnung sämtlicher auf dem Grundstück bestehender Gebäude, der Straße, der Schmutz- und Regenwasseranschlussleitungen, der vor dem Grundstück liegenden Straßenkanäle und der etwa vorhandenen weiteren Entwässerungsanlagen, Brunnen, Gruben usw.
- ____ fach ⁴⁾ **Grundrisse** des Untergeschosses (Kellergeschosses) der einzelnen anzuschließenden Gebäude im Maßstab 1:100, mit Einzeichnung der anzuschließenden Entwässerungsteile, der Dachableitung und aller Entwässerungsleitungen unter Angabe des Materials, der lichten Weite und der Absperrschieber oder Rückstauverschlüsse.
- ____ fach ⁴⁾ **Systemschnitte** der zu entwässernden Gebäudeteile im Maßstab 1:100 in der Richtung der Hauptleitungen (mit Angabe der Hauptleitungen und der Fallrohre, der Dimensionen und der Gefälleverhältnisse, der Höhenlage, der Entwässerungsanlage und des Straßenkanals, bezogen auf Normalnull).

1) Der Antrag ist spätestens mit der Baugenehmigung einzureichen! 2) Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung. 3) Kann bei kleineren Anschlussvorhaben entfallen. 4) In der Regel zweifach; besondere Anlagen sind nicht erforderlich, wenn die Angaben im Bauplan zum Bauantrag enthalten sind.

Fragen**Antworten****Prüfvermerke****9. Soll eingebaut werden**

ein Sandfang?	ja	nein	
ein Abscheider?	ja	nein	
eine Rückstauklappe?	ja	nein	
eine Absperrvorrichtung?	ja	nein	
_____ -abscheider nach DIN			

10. Bei gewerblichem Abwasser

a) aus welchem Betrieb?			
b) welche Zusammensetzung?			
c) Kühl- und Kondenswasser?	ja	nein	
d) Welche Tagesmenge insgesamt?			
e) Ist das gewerbliche Abwasser			
wärmer als 35 °C?	ja	nein	
giftig?	ja	nein	
fetthaltig?	ja	nein	
sauer?	ja	nein	
alkalisch?	ja	nein	
welcher pH-Wert?			
strahlungsaktiv?	ja	nein	
Sonstige Hinweise			
f) Ist eine Entgiftungs- oder Neutralisationsanlage vorgesehen?	ja	nein	
g) Von welcher Spezialfirma? (Unterlagen beifügen!)			

11 a. Soll Grundwasser eingeleitet werden?	ja	nein	
11 b. wird alles Frischwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung bezogen?	ja	nein	

12. Wurde schon einmal eine Abwassereinleitung genehmigt?	ja	nein	
Wenn ja: Wann?	am		

13. Wurde schon einmal ein Entwässerungsbeitrag /Abwasser-(Teil-) Betrag entrichtet?	ja	nein	
Wenn ja: Wann?	am		

14. Wie groß ist die Grundstücksfläche nach dem Grundbuch?	a	m ²	
---	---	----------------	--

15 a. liegt das Grundstück im Bereich eines Bebauungsplanes?	ja	nein	
15 b. Welche Geschossflächenzahl ist festgesetzt?			
(GFZ) Zahl der zulässigen Vollgeschosse:			

Ort	Datum	
Planverfasser ³⁾	Bauleiter ³⁾	Bauherr

3) Kann bei kleineren Anschlussvorhaben entfallen

Technische Stellungnahme zum Entwässerungsantrag

16. Auf die Prüfvermerke wird verwiesen.

17. Für das Anzuschließende Grundstück ist nutzbar:

Ausbaustufe der öffentlichen Entwässerungsanlagen	nutzbar		Bau begonnen am	Bau vorgesehen im Jahr
1. Öffentlicher Abwasserkanal	ja	nein		
2. mechanischer Teil des Klärwerks	ja	nein		
3. biologischer Teil des Klärwerks	ja	nein		
4. chemischer Teil des Klärwerks	ja	nein		
5. Schlammbehandlung	ja	nein		

18. In den öffentlichen Abwasserkanal dürfen Spülabortwasser noch nicht eingeleitet werden.

Die Abwassereinleitung ist von dem Bau einer baugenehmigungspflichtigen Hauskläranlage
_____ abhängig zu machen.

19. Gegen die Anschlussgenehmigung bestehen keine folgende Bedenken:

20. Es wird vorgeschlagen, folgende besondere Vorschriften in die Anschlussgenehmigung aufzunehmen:

Ort

Datum

Verfügung der Verbandsgemeinde-Werke

vom	erledigt am
21. Entwässerungsanschluss genehmigen	
22. Auftrag an Kontrolleur	
23. Beitrag / Teilbeitrag berechnen auf Veranlagungs-Karteikarte	
24. Beitragsbescheid erlassen	
25. Beitrags-Sollstellung in Hebeliste / Sollkarte	
26. Gebührenbescheid erlassen	
27.	

Unterschrift

Kontrollbericht

28. Der Entwässerungsanschluss ist ausgeführt.

29. Die Abnahme hat keine folgende Beanstandungen ergeben:

Datum

Unterschrift

29. Nach Prüfung zu den Akten.

Datum

Unterschrift